

# Ideal und Wirklichkeit

Warum treiben wir Musikgeschichte?

von Prof. Dr. Friedrich Mahling



In allgemeinverständlicher Form versucht der Verfasser von einer breiten erkenntnistheoretischen Grundlage aus in das Gesamtgebiet der musikgeschichtlichen Arbeit einzuführen und für diese Arbeit und ihre Ziele zugleich ein neues, an der Idee eines recht verstandenen Menschentums ausgerichtetes sittliches Ideal aufzuzeigen. Im Mittelpunkt der Schrift stehen die beiden Hauptstücke „Von der Wissenschaft der Musikgeschichte“ und „Von der angewandten Musikgeschichte“. Dort werden die Methoden der musikgeschichtlichen Forschung und die Aufgaben der musikgeschichtlichen Lehre, hier die Nutzbarmachung musikgeschichtlicher Erkenntnisse für die musikalische Praxis und für den Ausbau des völkischen Musiklebens jeweils grundsätzlich und bis in viele Einzelheiten hinein untersucht. Die Einleitung enthält eine neue Antwort auf die Frage nach dem Wesen der Musik und der Musikgeschichte und einen Exkurs über die Berechtigung der Kunstwissenschaft. Einige Übersichtstabellen und graphische Darstellungen erläutern vornehmlich den systematischen Teil des Buches.

Käufer:

Das Buch ist für jeden deutschen Menschen bestimmt, bietet aber besonders dem angehenden Musikhistoriker, dem werdenden jungen Künstler, dem Berufsmusiker und dem für Musik und Musikgeschichte aufgeschlossenen, gebildeten Laien zahlreiche Anregungen, Aufschlüsse und praktische Hinweise. – Musiklehrer, Orchester und Chöre, Organisationen und Kulturverwaltungen, Konservatorien, Musikhochschulen.

XIV, 152 Seiten. 1940. RM 3.60

Kostenlose Werbekarten stehen zu Ihrer Verfügung!

Auslieferung für Holland: P. Meulenhoff & Co., N.V., Beulingstraat 2-4, Amsterdam-C.  
Für das übrige Reich: F. Volckmar, Leipzig



**KONRAD TRILTSCH VERLAG WÜRZBURG-AUMÜHLE**